FERIENGAUDI

Lauingen: Geänderte Anfangszeiten bei Kinofilmen

Lauingen (dz). Wie die Stadt Lauingen mitteilt, haben sich die Anfangszeiten der Filme im Rahmen des Kinder-Ferienprogramms am Dienstag, 29. August, wie folgt geändert: „Garfield 2“ beginnt um 15 Uhr (bisherige Anfangszeit war 16.45 Uhr). „Superman Returns“ beginnt um 16.30 Uhr (bisherige Anfangszeit war 16.45 Uhr).



Buben und Mädchen auf dem Reiterhof Zoltingen

Zoltingen (pm).
Viel Spaß und Abenteuer mit Pferden erlebten in dieser Woche Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren auf dem Reiterhof Zoltingen.

Aus dem Nachbardorf, dem Allgäu und sogar aus dem fernen London reisten die Kinder am Montagnachmittag an. Den Reitanfängern wurde zunächst Unterricht an der Longe erteilt. Die Fortgeschrittenen bewiesen ihre Fähigkeiten bereits in einer Reitstunde.

Inzwischen haben alle Ferienkinder Erfahrungen auf verschiedenen Ponys und Pferden gesammelt und so ihr reiterliches Können stark verbessert.

Außer den Reitstunden erlebten die Kinder noch viele weitere Ereignisse. So gehörten ein Grillabend, Spiele, eine Nachtwanderung, Geschicklichkeitsparcour zu Pferd, eine Schnitzeljagd und andere Aktivitäten zum Ferienprogramm.

Bei sehr guter Küche und erholsamem Schlaf in gemütlichen Zweibettzimmern tanken die Kinder neue Energie für die nächsten Reitstunden.

Die Ferien auf dem Reiterhof Zoltingen haben eine sehr lange Tradition. Viele unserer Gäste kommen schon seit Jahren gerne wieder und empfehlen unsere Gastfreundschaft ihren Freunden und Bekannten.

In der nächsten Woche, vom 28. August bis 2. September, bieten wir auf zahlreichen Wunsch Reiterferien auch für Erwachsene an. Selbstverständlich sind Kinder auch willkommen: Es sind noch Plätze frei! Anmeldung unter 09089-384 bei Tatjana Zoller.

Vier-Tagesfahrt der SL Gundelfingen nach Thüringen

Gundelfingen (pm). Die **Sudetendeutsche Landsmannschaft, Ortsgruppe Gundelfingen,** unternahm kürzlich bei idealem Reisewetter unter der Leitung von Ortsobmann **Felix Vogt-Gruber** mit 50 Personen eine Vier-Tagesfahrt ins Thüringer Becken und den Harz.

Am ersten Tag führte die Reise über Coburg, mit Halt auf der mächtigen, über der Stadt gelegenen Veste Coburg. Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter nach Mühlhausen im Thüringer Becken. Kaum waren die Zimmer bezogen, kam schon das Mühlhausener Bimmelbähnchen samt Stadtführer und schaukelte die Reisegesellschaft durch die historische Altstadt, an der Stadtmauer mit Wehranlage, Rathaus und Divi-Blasii-Kirche vorbei, in der Johannes Sebastian Bach im 18. Jahrhundert wirkte. Mit einem guten Abendessen, bei Unterhaltung und Tanz, klang der erste Tag aus. Nach Weimar, ein „märchenhaftes Dorf" inmitten des grünen Herzens Deutschlands, ging die Reise am zweiten Tag. In der Kulturstadt Weimar ist der Geist deutscher Klassik immer noch lebendig. Verbunden mit der Stadt sind so berühmte Namen wie Goethe, Schiller, Luther, Cranach, Bach, um nur einige zu nennen. Als nächstes Reiseziel stand Erfurt auf dem Programm. Bereits im 16. Jahrhundert urteilte Martin Luther über Erfurt: „Sie liegt am besten Ort. Da muss eine Stadt stehen." Am Domplatz begann die Stadtführung. Der Erfurter Dom St. Marien und die Stiftskirche St. Severin beeindruckten die Mitreisenden sehr. Die Steinerne Brücke über den Fluss Gera, bebaut mit vielen kleinen Häusern, erinnert an den Ponte Vecchio in Florenz.

Der dritte Tag begann mit dem Besuch des Panorama-Museums bei Frankenhausen. Dort besichtigte die Reisegruppe das Kunstwerk „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland", ein Monumentalbild (Größe 14 mal 123 Meter) aus der jüngeren Zeit, in Öl auf Leinwand, das der Leipziger Künstler Werner Tubke in zwölf Jahren geschaffen hat.

Anschließend führte die Reise weiter zum Kyffhäuser-Denkmal, dem Wahrzeichen der Region, mit Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I. und der in Stein gehauenen Figur von Kaiser Friedrich I. (Barbarossa). Am Tag der Heimreise wurde die Wartburg, bekannt durch Martin Luthers Bibelübersetzung und den mittelalterlichen Sängerwettstreit, besucht. Die Weiterreise führte über den Berg der Franken, den Kreuzberg, mit Besuch des Klosters, wo gerade eine Wallfahrt war.